

(Ergänzung des Heimatvereins ist als **Anlage 1** der Niederschrift beigelegt)

Herr Liene berichtet, dass seine Sorge, dass das Gebäude abgerissen wird um einer möglichen Bahnüberführung Platz zu schaffen, im E-Mail Verkehr mit dem Beigeordneten ausgeräumt werden konnte. Er erachtet die Aussage des Heimatvereins für widersprüchlich, da einerseits von einer Übernahme abgesehen werde und andererseits lt. Angaben des Heimatvereins, Herrn Krips nochmals über einen Erhalt nachgedacht werden sollte. Er bittet um Stellungnahme der Verwaltung, ob die in der E-Mail genannten 34.000 € ausreichen würden, das Objekt wieder bewohnbar zu machen.

Erster Beigeordneter Sterzenbach berichtet, dass eine nachhaltige Sanierung schätzungsweise mit Minimum 75.000 € zu Buche schlagen würde, wobei dies eine „best-case“- Betrachtung sei, man also durchaus mit höherem Aufwand rechnen müsse. Unter Berücksichtigung von Mieteinnahmen, Zins- und Tilgungsaufwendungen läge das jährliche Defizit bei rund 26.400 € jährlich.

Herr Tillmanns möchte wissen, ob der Heimatverein unter Umständen Interesse an einer Nutzung habe. Da der Vorsitzende des Heimatvereins anwesend ist, beantragt Frau Wegscheid eine Sitzungsunterbrechung um ihn zu Wort kommen zu lassen.

Dieser Antrag findet allseits Zustimmung.

Beschluss Nr.: XIV/4/21

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

Sitzungsunterbrechung von 19.05 – 19.10 Uhr

Nach Wiederaufnahme der Sitzung führt Erster Beigeordneter Sterzenbach aus, dass im Hinblick auf die Stadtentwicklung und gewollte Vorbildwirkung der Gemeinde in Richtung privates Engagement man nicht raten könne, ein baufälliges Gebäude ohne Nutzung an dieser Stelle schlichtweg stehen zu lassen. Dies würde seiner Meinung nach falsche Zeichen setzen.

Herr Reisbitzen kann die vorgebrachten Argumente von Herrn Krips zwar verstehen, allerdings sei der Fall hier anders gelagert. Er erachtet die Verkehrsgefährdung für Bürgerinnen und Bürger und besonders für Schulkinder durch den baulichen Zustand des Gebäudes für deutlich schwerwiegender, als einen zwingenden Erhalt des Gebäudes.